

Frühling

Blumenwiesen

Die Bäume, Wiesen und auch Wälder sind überwiegend grün. Es zeigt sich aber, dass es nicht ein einziger Grünton ist, sondern sich z.B. eine Wiese aus vielen verschiedenen Grüntönen zusammensetzt.

Material:
Wasserfarben
Schwämmchen
Papier
Pinsel



Um das zu verdeutlichen, wollen wir ein Bild einer Wiese malen, indem die verschiedenen Grüntöne auftauchen.

Aus den Farben blau und gelb lassen sich verschieden Grüntöne mischen.

Nimmt man zuerst die Farbe Blau und mischt gelb dazu erhält man ein dunkleres Grün. Nimmt man zuerst die Farbe Gelb und mischt Blau dazu bekommt man ein eher helleres Grün.

Um unser weißes Blatt Papier mit möglichst vielen Grüntönen zu grundieren mischen wir auf dem Blatt viele grüne Farbkleckse und tupfen sie mit einem Schwämmchen in die Fläche. Wenn die Farben trocken sind, können wir damit beginnen, die Blüten in die Wiese zu malen. Wir zeichnen sie von oben, so dass man von dem Stiel der Blume nichts erkennen kann.



Gelbe Löwenzahnblüten werden mit einem dünnen Pinsel gezeichnet. Du solltest den Pinsel von innen nach außen führen und mit dem Druck dementsprechend nachlassen. Pustebumen kannst du ganz einfach mit einem Schwämmchen und weißer Farbe auf dein Blatt tupfen.

Bei den Gänseblümchen malst du einen gelben Punkt in die Mitte der Blüte und malst weiße Blütenblätter um den gelben Punkt.

Ein Spaziergang auf einer Wiese in deiner Nähe bietet sich an, denn hier kannst du viele Ideen sammeln für Dein buntes Blumenbild!

Mit der Technik der Schwämmchen kannst du z.B. auch einen Waldrand im Frühling mit blühenden Büschen und Bäumen oder verschiedene Grüntöne für Nadel- und Laubbäume und Büsche kreieren.